

Der verzögerte Pfiff beim Abseits – eine unsinnige Anweisung ?

„Ein Spieler ist nur dann Abseits, wenn er den Ball selber spielt oder berührt“

Vorteile	Nachteile
Es gibt weniger Spielunterbrechungen	Ein Spieler fühlt sich „verarscht“, wenn er eine lange Strecke hinter dem Ball her rennt und beim Spielen des Balles dann der Abseitspfiff erfolgt
Bei Spielen ohne Assistenten unterbleiben voreilige Pfiffe	Es fehlt eine Zeichengebung (wie etwa beim Eishockey), die auf sie strafbare Abseitsstellung hinweist**
Das „passive Abseits“ (von Regelunkundigen oft kritisiert) verliert an Bedeutung	„Es ist schwer, einem alten Hund neue Tricks beizubringen (oder daran zu gewöhnen)“
Mängel beim perspektivischen Sehen (die Spielrichtung des Balles wird nicht richtig erkannt) führen nicht mehr zu Fehlentscheidungen	
Den Schiedsrichtern wird ihre Aufgabe erheblich erleichtert	

**Cleverer Spieler, die ihre Abseitsstellung erkannt haben, rennen erst gar nicht hinter dem Leder her.